

Erfolgreiche Ausbildungsabsolventen: Pro Arbeit feiert Azubi-Fest

Rheda-Wiedenbrück. Mit einem Sommerfest im Kreise zahlreicher Partner, Kooperationsbetriebe, Träger und Unterstützer hat die heimische Pro Arbeit e. V. am Mittwoch, den 17. Juli 2013 ihre diesjährigen Ausbildungsabsolventen verabschiedet.

Sieben junge Menschen nahmen in der Cafeteria des Hauptstandortes an der Stromberger Straße in St. Vit bei einem Sektempfang ihre Ausbildungszertifikate entgegen. Tagir Dzhanbatyrov schloss in der vereinseigenen RäderWerkstatt seine Ausbildung zum Zweiradmechaniker ab.

Sechs weitere Jugendliche absolvierten ihre Ausbildung im Rahmen der von der Arbeitsagentur und dem Jobcenter Kreis Gütersloh finanzierten Fördermaßnahme „BaE-kooperativ“. Bei BaE, der Berufsausbildung in einer außerbetrieblichen Einrichtung, handelt es sich um eine Kooperation von Unternehmen und Trägern: Die Auszubildenden schließen ihren Vertrag mit einem Träger wie Pro Arbeit ab, absolvieren ihre Ausbildung jedoch nach dem dualen System in einem Kooperationsbetrieb und der Berufsschule. Unter dem Dach der Kolping Bildungszentren Ostwestfalen gGmbH übernimmt der gemeinnützige Verein Pro Arbeit für „seine“ Teilnehmer neben der Vermittlung von Ausbildungsplätzen sämtliche Formalitäten. Außerdem erhalten die Jugendlichen regelmäßigen Stütz- und Förderunterricht sowie Hilfestellungen bei Problemen im privaten wie beruflichen Bereich.

„Für Jugendliche, die keine Ausbildungsstelle gefunden haben, ist BaE eine zusätzliche Chance auf dem Weg in den Beruf“, betont Agnieszka Nieksch, Maßnahme-Leiterin bei Pro Arbeit. Die diesjährigen BaE-Absolventen Artur Giss, Robin Doppmeier, Aline Schacht, Nadine Lückenotto und Alexander Tscherner konnten sich über erfolgreiche Ausbildungen in den unterschiedlichsten Berufen vom Metallbauer über die Hauswirtschafterin bis hin zum Tischler freuen. Ein weiterer Absolvent möchte nicht namentlich genannt werden.

Pro Arbeit-Geschäftsführerin Brigitte Kaese gratulierte den Jugendlichen und nutzte auch die Gelegenheit, sich bei den Unternehmen und Partnern für die gelungene Kooperation im vergangenen Ausbildungsjahr zu bedanken: „Wir sind sehr zufrieden mit der Entwicklung der Maßnahme und würden uns freuen, die Zusammenarbeit mit den heimischen Betrieben auch künftig weiter ausbauen zu können.“



Feier zum Ausbildungsabschluss: BaE-Projektverantwortliche Agnieszka Nieksch und Susanne Keller (1. u. 3. v. l.) sowie Pro Arbeit-Geschäftsführerin Brigitte Kaese (2. v. l.) mit Vertretern der Absolventen und Betriebe